



HESSISCHER LANDTAG

19. 04. 2017

Kleine Anfrage

der Abg. Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 16.02.2017

betreffend ökologische Landwirtschaft in den einzelnen Landkreisen Hessens

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Nach den Angaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz konnte in den vergangenen Jahren die Entwicklung des Ökolandbaus in Hessen weiter ausgebaut werden.

Demnach wird derzeit eine Fläche von 95.000 Hektar ökologisch bewirtschaftet, was 12,5 % der gesamten landwirtschaftlichen Fläche in Hessen entspricht. Insgesamt gibt es derzeit 1.975 landwirtschaftliche Öko-Betriebe. Dabei bilden die Landkreise Lahn-Dill-Kreis/Gießen, Vogelsbergkreis, Fulda und Marburg den regionalen Schwerpunkt - hier befinden sich rund 50 % der hessischen Ökofläche (Quelle: <http://umweltministerium.hessen.de/presse/pressemitteilung/rekordzuwachs-bei-oekolandbau-hessen-1000-hektar-zusaetzlich-im-jahr-2016>)

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie hoch ist der Flächenzuwachs für den Ökolandbau in Hessen seit 2013 aufgeteilt nach den einzelnen Landkreisen?

In der als Anlage 1 beigefügten Tabelle sind die ökologisch bewirtschafteten und im Rahmen des Hessischen Programms für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM) geförderten Flächen nach Landkreisen in den Jahren 2013 und 2016 (Antragsjahr) aufgeführt.

Frage 2. Wie viele Ökobetriebe gibt es derzeit in Hessen aufgeteilt nach den einzelnen Landkreisen?

Frage 3. Wie viele Ökobetriebe gab es im Jahr 2013, ebenfalls aufgeteilt nach den einzelnen Landkreisen?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammen beantwortet.

In der als Anlage 2 beigefügten Tabelle sind die ökologisch wirtschaftenden und im HALM geförderten Betriebe nach Landkreisen für die Jahre 2013 und 2016 (Antragsjahr) aufgeführt.

Wiesbaden, 4. April 2017

Priska Hinz

Anlagen

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 19/4547

Landkreis	ha im Antragsjahr 2013	ha im Antragsjahr 2016	Differenz in ha
Vogelsbergkreis	11.050	13.081	2.030
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3.550	4.621	1.070
Landkreis Darmstadt-Dieburg	870	1.058	188
Stadt Darmstadt	63	76	14
Kreis Groß-Gerau	562	683	121
Werra-Meißner-Kreis	3.767	4.721	954
Wetteraukreis	2.713	3.260	548
Schwalm-Eder-Kreis	3.098	4.412	1.314
Landkreis Fulda	8.880	9.965	1.086
Lahn-Dill-Kreis	6.608	7.850	1.242
Gießen	5.767	6.851	1.084
Main-Kinzig-Kreis	6.345	7.723	1.378
Landkreis Bergstraße	887	1.134	248
Landkreis Kassel	2.881	3.771	891
Kassel	54	71	17
Landkreis Waldeck-Frankenberg	6.389	7.562	1.173
Landkreis Limburg-Weilburg	2.841	3.339	498
Kreis Rheingau-Taunus	1.628	1.914	285
Wiesbaden	457	538	80
Landkreis Marburg-Biedenkopf	6.798	8.645	1.847
Odenwaldkreis	1.606	1.902	295
Hochtaunuskreis	496	594	99
Main-Taunus-Kreis	318	381	63
Stadt Offenbach	12	14	2
Offenbach	271	325	54
Frankfurt am Main	177	212	35
Weinbauamt Eltville	0	185	185
Gesamt	78.090	94.889	16.615

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 19/4547

Landkreis	Anzahl Betriebe Antragsjahr 2013	Anzahl Betriebe Antragsjahr 2016	Differenz
Vogelsbergkreis	189	218	29
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	62	78	16
Landkreis Darmstadt-Dieburg	17	22	5
Stadt Darmstadt	1	2	1
Kreis Groß-Gerau	11	14	3
Werra-Meißner-Kreis	81	102	21
Wetteraukreis	37	47	10
Schwalm-Eder-Kreis	59	84	25
Landkreis Fulda	254	277	23
Lahn-Dill-Kreis	117	154	37
Gießen	78	85	7
Main-Kinzig-Kreis	153	175	22
Landkreis Bergstraße	28	34	6
Landkreis Kassel	71	84	13
Kassel	1	2	1
Landkreis Waldeck-Frankenberg	173	199	26
Landkreis Limburg-Weilburg	59	60	1
Kreis Rheingau-Taunus	34	34	1
Wiesbaden	9	10	0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	141	172	31
Odenwaldkreis	54	49	-5
Hochtaunuskreis	9	10	1
Main-Taunus-Kreis	6	6	0
Stadt Offenbach	0	0	0
Offenbach	5	6	0
Frankfurt am Main	3	4	0
Weinbauamt Eltville	0	23	23
Gesamt	1.653	1.950	297